Klein: Niedersächsisches Quartiersgesetz als innovatives Instrument der Stadtentwicklung

Pressemitteilung Nr. 18/1103

28. April 2021

„Mit dem heute im Niedersächsischen Landtag beschlossenen Quartiersgesetz unterstützt das Land private Initiativen in Innenstädten, Orts-, Wohn- oder Stadtteilzentren. Damit werde Möglichkeiten geschaffen, um die Attraktivität im Gebiet zu steigern und für eine Stärkung und Revitalisierung zu sorgen. Unser Bauminister Olaf Lies hat Hartnäckigkeit bewiesen und Baustein für lebendige Städte und Gemeinden auf den Weg gebracht“, erklärt Stefan Klein, Sprecher für Bauen und Wohnen der SPD-Landtagsfraktion.

Der Landtag stellt für die Vorbereitung und die konkreten Maßnahmen der Quartiersgemeinschaften zur Anschubfinanzierung insgesamt 800.000 Euro aus den Haushaltsjahren 2020 u bereit. Für Stefan Klein ein wichtiger Schritt: „Die Weiterentwicklung von Innenstädten, Ortszentren und Stadtteilzentren stellt für die Zukunft eine große Herausforderung dar. Corona h Handlungsbedarf hier nochmals verstärkt.“

Pressemitteilung von:

Stefan Klein

© 2021 — SPD-Landtagsfraktion Niedersachsen